

**Hamburger Bücher-Auction**  
am 11. April 1876 u. folg. Tage.  
[10386.]

**Verzeichniss**  
einer werthvollen Sammlung von  
Werken der deutschen, französ.,  
engl. u. spanischen Literatur  
ist soeben erschienen, und in Leipzig bei  
meinem Commissionär, Reichenbach'sche  
Buchh., zu haben.

Auch zur Entgegennahme von Anträgen  
halte mich bestens empfohlen.

L. M. Glogau's Auctions-Institut  
in Hamburg, Burstah 13.

**Gebrüder Klingenberg**  
in Detmold,

[10387.] Hof- und Steindruckerei, litho-  
graphische Anstalt und Buchbinderei,  
Schrift- und Stereotypen-Gießerei, gal-  
vanoplastische Anstalt, ausgestattet mit  
neuen, durch Dampf getriebenen König &  
Bauer'schen Schnellpressen und mit vor-  
züglichen Hilfsmaschinen,  
empfehlen ihr Etablissement zur Herstellung von  
Verlagswerken; große Auflagen werden in kür-  
zester Frist geliefert.

**Dringende Bitte.**

[10388.] Trogendem ich laut Schulz' Adressbuch mei-  
nen Bedarf wähle, gehen mir doch fortwährend  
unverlangte Novasendungen zu. Ich sehe mich  
daher genöthigt, zu erklären, daß ich fernere  
unverlangte Sendungen unter Nachnahme der  
Spesen remittiren werde.

Carl Rothe in Leobshütz.

**Krüger & Roskoschny**

(sonst Joh. Wilh. Krüger) in Leipzig  
[10389.] können Disponenden und Ueber-  
träge in der bevorstehenden O.-M. unter  
keiner Bedingung gestatten.

**Cliché-Gesuch!**

[10390.] Ich suche für eine mir befreundete Hand-  
lung ein Cliché des deutschen Kronprinzen  
(Brustbild) in Uniform, Grösse höchstens 12  
zu 9½ Centimeter. Angebote mit Preis-An-  
gabe und Probe-Abdrücken bitte ich baldigst  
an mich zu senden.

Leipzig.

F. Volckmar.

**Das Frankfurter Tagblatt**

(Verlag von Heidingsfelder & Co.,  
[10391.] Frankfurt a/M.)  
gewährt für Anzeigen literarischen Inhalts  
50% Rabatt.

Es ist infolge seiner enormen Verbreitung  
und da es die amtlichen Anzeigen Vorheim's  
enthält und infolge dessen fast in allen Familien  
gelesen wird, für derartige Anzeigen ganz be-  
sonders zu empfehlen.

[10392.] Ich bitte, gütigst zu beachten, daß ich  
für meinen Verlag und mein Sortiment  
streng getrennte Rechnung führe und  
Ueberträge von dem einen Conto auf das an-  
dere durchaus nicht genehmige. Alle Sorti-  
mentsaldi werden von mir glatt beglichen, so-  
mit nicht auf Verlagsrechnung übertragen.

A. Hartleben in Wien.

[10393.] Als Prämien-Beigabe offeriren  
wir in guten Abdrücken zu billigem  
Preise:

**Correggio, Jupiter und Io.**

Medaillon-Stabstich nach dem auf dem  
Königl. Museum befindlichen Gemälde.  
In Mezzotinto gestochen von P. Dröhmer.  
gr. Lex.-8.

Probe-Exemplare stehen zu Diensten.

Nicolaische Verlags-Buchhandlung in Berlin.

**Englische Journale und  
Zeitschriften**

[10394.] pro II. Quartal 1876

bitte ich gef. rechtzeitig zu bestellen;  
unverlangt sende ich die Fortsetzung nicht;  
bei später eintreffenden Bestellungen kann  
ich die Lieferung sämtlicher Nummern  
nicht garantiren; auch ist der Preis älterer  
Nummern z. B. des Athenaeum u. a. bedeut-  
end theurer, ebenso das Porto für ältere  
Nummern bei Postsendung doppelt.

London, 15. März 1876.

F. Wohlaue.

**Verlag von Otto Gültler & Co.**  
in Leipzig.

[10395.] **Pädagogische Werke, besonders  
Schulbücher,**

inserirt man am wirksamsten im Central-  
Organ für die Interessen des Real-  
schulwesens".

Inserionspreis pro durchlaufende Zeile 50 s —  
Beilagen 9 s — Bei Wiederholung 25%  
Rabatt. Recensionsexemplare sind er-  
wünscht.

[10396.] **Die  
Buchdruckerei**

von  
**Fr. Bartholomäus**  
in Erfurt

empfiehlt sich den Herren Verlegern zur An-  
fertigung ihrer Verlagswerke und sichert,  
namentlich bei grösseren Auflagen, die billig-  
sten Preise bei bester Ausführung zu.

Altrenommirten Firmen gewähre Ziel  
nach Uebereinkunft.

Für weniger bekannte Häuser arbeite  
nur pr. Casse, indessen mit üblichem Sconto.

**Allgem. Buchh.-Gehilfenverband.**

[10397.] Wir machen darauf aufmerksam, daß den-  
jenigen Collegen, welche das 35. Lebensjahr  
überschritten, das 50. Lebensjahr aber  
noch nicht erreicht haben, der Eintritt in die  
**Alterspensions-Casse**

nur dann gestattet ist, wenn sie sich bis zum  
1. Juni d. J. bei uns melden.

**Der Vorstand:**

Eduard Baldamus, Vorsitzender.

[10398.] G. J. Manz in Regensburg sucht zu  
kaufen:

Galvanos mit Ansichten von Italien, Bel-  
gien, Holland u. a. Ländern. 8. u. kl. 4.  
und erbittet Probedrucke nebst Preis.

**Hartgé & Le Soudier à Paris,**

[10399.] Rue de Lille 19,

Commissions- u. Exportgeschäft  
für französische Literatur,  
(Franz Wagner in Leipzig)

empfehlen sich zur Besorgung von  
**Französischem Sortiment,  
Antiquariat und Journalen.**

Wöchentlich Eilsendungen nach Leipzig.

**Zur Beachtung.**

[10400.]

Zahlungen an meine Reisenden in baar  
oder gegen Sammelhefte erkenne ich nicht an  
und löse derartige Hefte nicht ein. Die Reisen-  
den haben ihre Sammelhefte an die Subscriberen  
selbst abzuliefern und sind von mir beauftragt,  
die Original-Unterschriften der Subscriberen  
den verehrl. Sortimentshandlungen zur Abschrift  
vorzulegen, welche dagegen einen Verlangzetteln  
über die Continuation aushändigen.

Die Continuation expedire ich nur gegen  
baar über Leipzig mit 25%, löse aber etwa  
liegen bleibende Hefte der Continuation inner-  
halb 3 Monate dato meiner Factur wieder ein.  
Darmstadt. G. Kochler's Verlag.

[10401.] Zu

**Inseraten und Beilagen**

besonders schönwissenschaftlicher Literatur  
empfehle ich die in meinem Verlag erscheinenden  
**Neuen Monatshefte für Dichtkunst  
und Kritik.**

Herausgegeben von Oscar Blumenthal.

Auflage 2000. — Insetionspreis 20 s pro  
gespaltene Zeile. Beilagegebühr für ¼ oder  
¼ Bogen 10 s

Da diese Zeitschrift ausschließlich in wohl-  
habenden und gebildeten Kreisen ihre Abnehmer  
findet, so sind Inserate darin von ungewöhn-  
licher Wirkung.

Leipzig. Ernst Julius Günther.

**Meyer, Durstige Lieder.**

[10402.]

Meinen Herren Collegen in den Ostsee-  
provinzen zur gef. Nachricht, daß sämtliche  
Pakete an einem Tage, und zwar am Dien-  
stag den 21. März, hier zur Auslieferung ge-  
langen. Directe Sendungen kann ich nicht  
machen und bitte, wegen des Versendungsmodus  
sich gütigst mit den Herren Commissionären ver-  
ständigen zu wollen.

Achtungsvoll

Leipzig, den 15. März 1876.

G. Bidder.

**Eintausend**

[10403.] **Brief-Couvert's,**  
feinst weiß gerippt oder glatt, blau, grün,  
gelb glatt à 2 s 60 s baar, Post-Größe,  
gut gummiert, durch die  
Kesselring'sche Hofbuchhdlg.  
in Hildburghausen.

**Badische Landeszeitung.**

[10404.] Täglich zwei Blätter.

Auflage 9000.

Inserate 20 s. Reclamen 45 s  
Carlsruhe.

Madlot'sche Buchhandlung.